



Checkliste

für Ihre Kaufentscheidung

Gefriergeräte

Impressum

Herausgeber:
HEA – Fachgemeinschaft für
effiziente Energieanwendung e.V.
Reinhardtstraße 32
10117 Berlin
www.hea.de

Text: Anja Elschenbroich,
HEA-FA Haushalttechnik
Redaktion: Claudia Oberascher

Vertrieb:
GED Gesellschaft für Energie-
dienstleistung – GmbH & Co. KG
Reinhardtstraße 32
10117 Berlin
www.hea-shop.de

Bildnachweis: AEG, Bauknecht, Liebherr,
Siemens

© HEA, 2011

3. Auflage



Checkliste Gefriergeräte

Richtig Kaufen – Effizient Nutzen

Eine Aktion im Rahmen der Initiative HAUSGERÄTE+

Gefriergeräte sind rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr im Dauereinsatz. Da lohnt es sich, beim Kauf auf besonders energieeffiziente Geräte zu achten. Gerätetyp, Größe, Ausstattung und Nutzung beeinflussen den Stromverbrauch. Viele Ausstattungsmerkmale von modernen Gefriergeräten helfen beim Energiesparen und verbessern die Lagerhaltung. Eine sorgfältige Auswahl entsprechend Ihrer Haushaltssituation ist daher wichtig. Die Checkliste Gefriergeräte hilft Ihnen, das optimale Gerät für Ihre Bedürfnisse zu finden.

Weiterhin erhältlich sind:

[Checkliste Geschirrspüler](#)

[Checkliste Waschmaschinen](#)

[Checkliste Wäschetrockner](#)

[Checkliste Kühlgeräte](#)

[Checkliste Kühl-Gefrierkombinationen](#)

[Checkliste Herde & Kochfelder](#)

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.hausgeraete-plus.de sowie im Elektro-Fachhandel.

4 Welche Bauform kommt in Frage?

Gefriertruhe

Platzintensiv, verbraucht aber ca. 10-15 % weniger Strom als ein Gefrierschrank.

- Standgerät, Nutzinhalt: ca. 100-570 Liter, variiert in Breite, Höhe und Tiefe.

Gefrierschrank

Geringe Stellfläche, übersichtliche Lagerung, aber höherer Energieverbrauch als die Gefriertruhe. Gefrierschränke gibt es als:

- Standgerät mit Breite 55, 60 oder 70 cm
 - Tischgerät (Höhe bis 85 cm)
 - Höhe über 85 cm.
- Ein-/Unterbaugerät
 - integrierbar in eine Einbauküche durch eine zusätzliche Möbeltür oder
 - dekorfähig durch Dekorrahmen und dünne Dekorplatte.
- Gefrierbox

Wie viel Platz steht für das Gerät zur Verfügung?

Abmessungen:

Höhe..... cm
Breite cm
Tiefe cm
Tiefe (bei geöffneter Tür)..... cm

Türanschlag:

- rechts
- links
- wechselbar

Wie viel Nutzinhalt ist erforderlich?

Richtwert

Bei geringer Vorratshaltung rechnet man mit 50-80 Liter pro Person, bei ausgeprägter Vorratshaltung mit 100-130 Liter pro Person.

Nutzinhalt: Liter

Was bedeutet Gefriervermögen?

Das Gefriervermögen gibt die Lebensmittelmenge an, die in 24 Stunden von +25 °C auf -18 °C heruntergekühlt werden kann. Diese sollte mindestens 4,5 kg pro 100 l-Nutzinhalt betragen.

..... kg in 24 Stunden



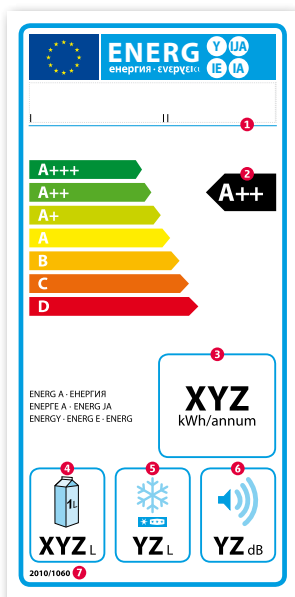
6 Wie viel Energie verbraucht das Gerät?

Das Energielabel macht einen schnellen Vergleich des Energieverbrauchs möglich. Um den technischen Fortschritt darzustellen, wurde es überarbeitet. Bisher war „A++“ die beste Energieeffizienzklasse, beim neuen Label gibt es darüber die neue Klasse A+++ . Das Einsparpotenzial ist beträchtlich: Ein A+++ Gerät verbraucht rund 20 % weniger als ein A++ Gerät.

Das neue Label kann seit Ende 2010 – zunächst freiwillig – verwendet werden. Ab dem 30.11.2011 müssen Hersteller alle Kühl- und Gefriergeräte mit dem neuen Label ausliefern.

Beispiel: Gefrierschrank, Standgerät, 200 l Nutzinhalt

Energieeffizienzklasse	A	A+	A++	A+++
Energieverbrauch pro Jahr in kWh	270	220	160	110
Betriebskosten für 18 Jahre in Euro (bei 0,25 Euro/kWh)	1.220	990	720	500
		-20%	-40%	-60%



- 1 Name oder Marke des Herstellers, Typenbezeichnung
- 2 Energieeffizienzklasse
- 3 Energieverbrauch in kWh/Jahr (auf Grundlage der Ergebnisse der Normprüfung)
Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Nutzung des Gerätes ab.
- 4 Gesamtnutzinhalt aller Kühlfächer (Fächer ohne Sternkennzeichnung)
- 5 Gesamtnutzinhalt aller Tiefkühlfächer. (Fächer mit Sternkennzeichnung)
- 6 Geräuschemission in dB(A) re 1pW (Schalleistung)
- 7 Bezeichnung der Regulierung

Wie soll das Gerät bedient werden?

- Mechanische Regelung (Stellrad) in Stufen ohne Temperaturanzeige.
- Display mit digitaler Temperaturanzeige und weiteren Optionen (z. B. Fehlermeldungen, Uhrzeit, Durchschnittslagerzeiten verschiedener Lebensmittel).

Eine außen liegende Regelung vereinfacht die Einstellung und Kontrolle des Gerätes. Eine elektronische Kälte-Regulierung macht durch gradgenaue Temperaturregelung weitere Energieeinsparungen möglich.

Welche Innenausstattung gibt es?

- Transparente Schubladen/Körbe, Anzahl:
- Großraum-Schubladen, Anzahl:
- Gefriertablett bzw. kleinere Schubladen.
- Schubladen auf Teleskopschienen oder Rollen.
- Variable Innenraumnutzung durch herausnehmbare Zwischenböden (Glas oder Rost).
- Helle, gleichmäßige Innenausleuchtung.

Welche Extras sind wichtig?

- Energiesparmodus: bei Gefriertruhen in Form einer Sparschaltung bei geringer/halber Beladung, bei Gefrierschränken mit Umluft-Kältesystem mittels Einschieben einer Dämmplatte (Raumverkleinerung).
- Einfrierautomatik/Schnellgefrier-Schaltung ermöglichen das schnelle Einfrieren frischer Lebensmittel (Erhalt wertvoller Inhaltsstoffe).
- Einfache Öffnung.

Welche Einrichtungen für Reinigung und Pflege gibt es?

- No-Frost-Technik bei Gefrierschränken: keine Reifbildung an den Innenwänden und auf den Lebensmitteln. Abtauen ist nicht mehr nötig. No-Frost-Geräte verbrauchen etwas mehr Energie als herkömmliche Geräte, vermeiden aber erhöhten Energieverbrauch durch Eisbildung und bieten hohen Komfort.
- Smart-Frost-Technik: die Reifbildung ist stark reduziert. Durch besonders glatte Innenwände und komplett herausnehmbare Schubfächer und Zwischenböden leicht zu reinigen.
- Low-Frost-Technik (Stop-Frost-Technik) bei Truhen: verringert die Reifbildung um ca. 80 %.

Welche Sicherheitseinrichtungen soll das Gerät haben?

- Akustischer Türtonwarner bei zu lange geöffneter Tür.
- Akustisches und/oder optisches Warnsignal bei Temperaturanstieg im Gerät, Anzeige der wärmsten erreichten Temperatur im Alarmfall.
- Lange Lagerzeit bei Störung.
- Integrierte Kälteakkus: schaffen eine Kältereserve bei Stromausfall, auch für Kühltaschen nutzbar.
- Kindersicherung.

Welchen Service/Kundendienst gibt es?

Es ist sinnvoll, sich beim Gerätekauf zu erkundigen:

- Welche Garantieleistungen gibt es?
- Gibt es einen Kundendienst?
- Gibt es die Möglichkeit der Ersatzteilebeschaffung?
- Wann ist das Gerät lieferbar?
- Zu welchen Konditionen wird das Gerät angeliefert und aufgestellt bzw. eingebaut?
- Übernimmt der Händler die Entsorgung des Altgerätes?

Wie hoch sind die Kosten für Anschaffung und Betrieb?

Preisvorstellung für das Neugerät: Euro.

Betriebskosten

Wenn Sie den auf dem Energielabel angegebenen Jahresenergieverbrauch mit dem Preis pro Kilowattstunde (bundesdeutscher Durchschnitt 0,25 Euro/kWh) multiplizieren, wissen Sie, mit welchen Betriebskosten Sie im Jahr für Ihr neues Gefriergerät rechnen können. Die Betriebskosten summieren sich über die Jahre: Gehen Sie von einer Nutzungsdauer von 18 Jahren aus, um Geräte zu vergleichen.

Hochwertige Gefriergeräte sind oft noch länger in Betrieb, daher lohnt es sich besonders, beim Kauf auf einen niedrigen Energieverbrauch zu achten!

Der tatsächliche Energieverbrauch hängt u.a. ab von der Nutzung (z. B. Häufigkeit der Türöffnung), der eingestellten Temperatur, der Umgebungstemperatur etc.





Reinhardtstraße 32
10117 Berlin
info@hausgeraete-plus.de

Weitere Informationen unter
www.hausgeraete-plus.de